



Bayerischer Volleyball Verband - Grundschul-Cup

Der Bayerische Volleyball- Verband (BVV) schreibt für die Grundschulen in Bayern einen Volleyball- Grundschul- Cup aus.

TEILNAHME

Der BVV- Grundschul-Cup steht Schülerinnen und Schülern der 1. bis 4. Jahrgangsstufe der Grundschulen (auch Förderschulen) offen.

HILFE durch Bayerischen Volleyball Verband (BVV)

Der BVV bietet Hilfe an und verbindet interessierte Grundschulen mit einem ortsnahen Volleyballverein, der bei der Ausführung des Grundschul- Cups helfen wird.

Ansprechpartner beim BVV: Jugend- Schul- und Breitensport Koordinator Rainer Nickel,
E-Mail: rainer.nickel@volleyball.bayern Tel.: 089/4613368-14

MANNSCHAFTSSTÄRKE

Eine Mannschaft besteht aus 1-4 Spieler: innen. Mixed Mannschaften sind möglich.
Auswechselspieler: innen sind beliebig viele erlaubt. Jede Grundschule kann je nach Ausrichterkapazität beliebig viele Mannschaften melden.

TERMINE/ORTE

Termine und Orte eines Grundschul- Cups werden hier bekanntgegeben:
(<https://volleyball.bayern/schule/grundschul-cup>).

MELDETERMINE für Ausrichter

beim Bayerischen Volleyball-Verband: **ganziährig**
für teilnehmende Schulen: **je nach Vorgabe der Ausrichter**

MELDUNG

Die Meldung von ausrichtenden Schulen erfolgt über das Anmeldeformular
<https://forms.office.com/Pages/ResponsePage.aspx?id=2iSACRAJ0k2cib4vm0QX7LV-fJEyz6JLrzLFKs8i9UxUNjY0S0swSUQzNDRVNIpGNExCM0JYQVVLNy4u>

auf folgender Seite

<https://volleyball.bayern/schule/grundschul-cup>

Ausrichtende Schulen erhalten nach Meldung Sachunterstützung vom BVV.
Teilnehmenden Kinder erhalten Geschenke vom BVV.

HINWEIS ZUR KOSTENREGELUNG

Fahrtkosten zu den Wettbewerben werden nicht übernommen.

HINWEIS ZUR ORGANISATION

Spielfelder: Langnetz oder langes Gummi Band quer durch die Halle gespannt und z.B. mit kleinen Hütchen abgetrennte Felder. Turnierdauer: ca. 1-2 Stunden, je nach Anzahl der Teilnehmer.

SPIELREGELN – Spielmodus

Vorschlag: 1 für 1. – 2. Jahrgangsstufe

Es wird ein Turnier mit Einer-Teams im Modus „Jeder gegen Jeden Smashball“ gespielt. Dabei wird ein - Luftballon ähnlicher - Ball ganz einfach in das gegnerische Feld gespielt, geworfen – geschlagen - aus dem Stand – oder im Sprung, alles ist erlaubt!

Der Ball darf maximal 1x aufspringen, oder wird direkt gefangen und im Gegenzug genauso wieder in das gegnerische Feld gespielt. Ein Punkt erhält man dann, wenn der Ball im gegnerischen Feld 2x aufspringt bzw. der Gegner den Ball nicht fangen kann. Derjenige der den Punkt gemacht hat, kann weiter den Ball als Erstes ins Feld spielen.

Das Turnier findet in Spielrunden statt, die auf Zeit begrenzt sind, z.B. 4 Minuten Spieldauer. Beendet wird das Spiel mit einem Pfiff oder lustig: Mit Musikeinspielung (Pink Panther – wer hat an der Uhr gedreht).

Tipp: Vor Beginn und nach Beendigung des Spieles klatschen sich die Spieler: innen ab.

Anschließend wird das Spielergebnis bei der Turnierleitung mündlich überbracht und z.B. mit einem Stempel auf der Hand, oder auf einem Turnierblatt dokumentiert.

Vorschlag: 2 für 3. - 4. Jahrgangsstufe

Es wird ein Turnier mit Zweier-Teams im Modus „Jeder gegen Jeden“ gespielt. Dabei wird ein leichter Volleyball ganz einfach in das gegnerische Feld gespielt, geworfen – geschlagen - aus dem Stand – oder im Sprung, alles ist erlaubt!

Der Ball darf maximal 1x aufspringen, oder wird direkt gefangen und im Gegenzug genauso wieder in das gegnerische Feld gespielt. Im Gegensatz zu Vorschlag 1 kann jedes Team den Ball maximal 1x auf seiner Seite zum Mitspieler abspielen bevor er über das Netz gespielt wird. Der Spieler an der Angabe wechselt nach jeder Angabe.

Alles andere ist wie bei Vorschlag 1.

Vorschlag: 3 für 3. - 4. Jahrgangsstufe

Es wird ein Turnier mit Dreier -oder Vierer Teams im Modus „Jeder gegen Jeden“ gespielt. Dabei wird ein leichter Volleyball ganz einfach in das gegnerische Feld gespielt, geworfen – geschlagen - aus dem Stand – oder im Sprung, alles ist erlaubt!

Der Ball darf maximal 1x aufspringen, oder wird direkt gefangen und im Gegenzug genauso wieder in das gegnerische Feld gespielt.

Im Gegensatz zu Vorschlag 1 und 2 kann jedes Team den Ball maximal 2x auf seiner Seite zum Mitspieler abspielen, bevor er über das Netz gespielt wird. (wie beim richtigen Volleyball) Der Spieler an der Angabe wechselt nach jeder Angabe.

Alles andere ist wie bei Vorschlag 1 bzw. 2.

ZIEL des Grundschul-Cups:

Ziel ist es den Kindern maximalen Spaß – ohne komplizierte Regeln – zu bieten. Die Lehrer, oder Vereinsvertreter, können an Hand der Vorschläge, oder an Hand ähnlicher Alternativen, ganz einfach, ohne komplizierte Regeln ein Grundschul- Cup durchführen.

Dabei ist der Cup nicht nur ein sportliches Highlight, sondern auch eine Chance, die Schulgemeinschaft zu stärken. Kinder lernen, miteinander zu spielen, sich gegenseitig zu unterstützen und gemeinsam Erfolge zu feiern. Diese Werte bleiben weit über das Spielfeld hinaus bestehen.

SCHIEDSRICHTER: INNEN

Die spielenden Teams zählen selbst laut mit. Die gegnerische Mannschaft dementiert, falls notwendig. Bei Bestätigung erfolgt der Aufschlag.

Betreuer: innen sind Beobachter und sollen die Kinder höchstens an Regeln erinnern.

ZÄHLWEISE (Spiel nach Zeit)

Nach einer vorgegebenen Zeit z.B. 4 Minuten, je nach Anzahl der Teams, wird das erzielte Ergebnis als Stempel (Papier oder Arm) eingetragen und die Teams wechseln auf das nächste Feld. Bei einem Sieg werden 2 Stempel auf der Karte eingetragen, bei einem Unentschieden 1 Stempel und bei einer Niederlage kein Stempel.

Wichtig: Die oben vorgestellten Spielmodi sind nur Vorschläge und können jederzeit angepasst oder geändert werden.